

I. Allgemeiner Lehrplan.

1. Übersicht über die Unterrichtsgegenstände und ihre Stundenzahl.

Nr.	Unterrichtsgegenstand	Wöchentliche Stundenzahl						Zusammen
		VIa u. b	Va u. b	IVa u. b	IIIa u. b	IIa u. b	Ia u. b	
1.	Religion*)	3	2	2	2	2	2	26
2.	Deutsch	5	4	4	4	4	3	52
	(Geschichtserzählungen) . .	1 ⁶	1 ⁵					
3.	Französisch	6	6	6	5	5	5	66
4.	Englisch	—	—	—	5	4	4	26
5.	Geschichte	—	—	3	2	2	2	18
6.	Erdkunde	2	2	2	2	2	1	22
7.	Rechnen	4	4	2	1	—	—	22
8.	Mathematik	—	—	4	5	5	5	38
9.	Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	24
10.	Physik	—	—	—	—	2	2	8
11.	Chemie	—	—	—	—	—	2	4
12.	Schreiben	2	2	2	(2)**	—	—	12 (14)
13.	Freihandzeichnen	—	2	2	2	2	2	20
	Zusammen	25	25	29	30 (32)	30	30	169×2=338 (340)

Dazu treten als allgemein verbindlich:

14.	Turnen	3	3	3	3	3	3	36
15.	Singen	2	2	(2 Chor)				10

Wahlfreies Fach:

16.	Linearzeichnen	—	—	—	2	2	2	6
-----	--------------------------	---	---	---	---	---	---	---

= 390 (392)

*) Katholische Religionsstunden (Montag und Donnerstag) in 3 Abteilungen: I: 5–6 Uhr, II–IV: 4–5 Uhr, V–VI: 3–4 Uhr. — Jüdischer Religionsunterricht (Montag und Donnerstag): I–II: 5–6 Uhr, III–IV: 4–5 Uhr, V–VI: 3–4 Uhr.

***) Für die Schüler mit schlechter Handschrift (I 1a und III b vereinigt).

2. Übersicht über die Unterrichts-

Nr.	Name	Klassenlehrer in	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	
1.	Dr. Bertram, Oberstl. Lehrer.		1 Chemie 2 Naturgeschichte	2 Chemie 2 Naturgeschichte	1 Mathematik			
2.	Dr. Gmelin, Oberstl. Lehrer.				2 Naturgeschichte	2 Naturgeschichte	2 Naturgeschichte	
3.	Dr. Böhrer, Oberstl. Lehrer.	II b			1 Französisch 4 Englisch	1 Französisch 4 Englisch 2 Religion		
4.	Dr. Bafes, Oberstl. Lehrer.	III b						
5.	Dr. Bertrams, Oberstl. Lehrer.	Ia	1 Mathematik 2 Physik 2 Religion		1 Religion		1 Mathematik	
6.	Dr. Kemmer, Oberstl. Lehrer.	IV a		1 Physik	1 Physik			
7.	Dr. Garbriß, Oberstl. Lehrer (Bewerber des Stollhofes).	V Ia						
8.	Bräutigam, Oberstl. Lehrer.	IV b		1 Mathematik		1 Mathematik 1 Physik		
9.	Dr. Harnisch, Oberstl. Lehrer.			1 Physik 2 Mathematik 2 Religion 1 Naturkunde		4 Physik 2 Mathematik 2 Religion		
10.	Dr. Hume, Oberstl. Lehrer.	I b	1 Französisch 4 Englisch	1 Französisch 4 Englisch				
11.	Dr. Senf, Oberstl. Lehrer.	V a	1 Physik 1 Mathematik 1 Naturkunde			4 Physik 2 Mathematik		
12.	Dr. Flügge, Oberstl. Lehrer.						1 Französisch 4 Englisch 2 Religion	
13.	Wagner, Oberstl. Lehrer.	II a			4 Physik 2 Mathematik 2 Naturkunde	2 Mathematik		
14.	Dr. Csa, Oberstl. u. Lehrerb. Leiter.	III a				1 Französisch 2 Englisch 2 Naturkunde		
15.	Schumann, Oberstl. Lehrer.	VI b					1 Naturkunde	
16.	Wiel, Oberstl. Lehrer.	V b	1 Physik					
17.	Garbriß, Oberstl. Lehrer.		1 Physik	2 Physik	1 Physik	2 Physik	1 Physik	
			2 Naturgeschichte		2 Naturgeschichte		2 Naturgeschichte	
18.	Wahl, Oberstl. Lehrer.		1 Physik	1 Physik	1 Physik	1 Physik	2 Physik	
19.	Wendelberger, Oberstl. Lehrer.							
20.	Bräutigam, Kaplan, des Stollhofes.		1 Religion				1 Religion	
21.	Hofmann, des Stollhofes.		1 Religion					
22.	Wahl, des Stollhofes.							

verteilung im Schuljahre 1905/1906.

III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Zusammen
							13
2 Naturgeschichte	2 Naturgeschichte		4 Physik 2 Naturgeschichte			2 Naturgeschichte 4 Physik	22
							20
1 Französisch 2 Englisch 4 Physik		1 Französisch					20
					4 Physik		20
1 Mathematik 2 Physik	1 Mathematik 2 Physik						21
				1 Französisch	1 Französisch 2 Physik 2 Religion		21
		1 Mathematik 2 Physik					20
							19
							18
							21
	1 Französisch 4 Englisch 2 Religion					1 Französisch 2 Religion	21
2 Mathematik 2 Physik		4 Physik 2 Religion				2 Physik	22
	1 Physik	2 Physik	1 Französisch				22
						1 Physik 1 Mathematik 2 Naturkunde	24
			1 Physik	1 Physik 4 Physik 2 Naturgeschichte 2 Physik 2 Religion	2 Naturgeschichte 2 Physik	1 Physik	25
2 Physik	2 Physik	2 Physik	2 Physik	1 Physik			20
1 Physik	1 Physik	1 Physik			1 Physik	1 Physik	30
			1 Physik	1 Physik			6
					2 Religion		6
	2 Religion						4
					2 Religion		2

3. Mitteilungen über den im Schuljahr 1905/1906 erledigten Lehrstoff.

A. Wissenschaftlicher Unterricht.

Die Verteilung des Lehrstoffs auf die einzelnen Klassen entsprach den „Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen“.

Fremdsprachlicher Lesestoff der Prima a und b.

Scribe: Le verre d'eau.
 Loti: Pêcheur d'Islande.
 Choix de nouvelles modernes III.
 Souvestre: Au coin du feu.
 Mason: The Counties of England.
 English History in Biographies.

Deutsche Aufsätze.

Prima a.

1. Wie denken Rudenz und Attinghausen über ihr Volk und dessen Feinde? (Klassenarbeit.)
 2. Unser Bahnhof. 3. Die Ursachen der französischen Revolution. (Klassenarbeit.) 4. Ein Söldner Geflers erzählt vom Apfelschusse Tells. 5. Die Natur im Herbst. 6. Wodurch wird die Lage Karls VII. im ersten Aufzuge von Schillers Jungfrau von Orleans immer trostloser? (Klassenarbeit.) 7. Wie verhält sich Johanna gegenüber Montgomery und gegenüber Burgund? 8. Hannover vor Weihnachten. 9. Der Wald in den vier Jahreszeiten (Prüfungsarbeit.) 10. Die Bedeutung der Schlacht bei Leipzig.

Prima b.

1. Welchen Umständen verdankt Europa seine Überlegenheit über die anderen Erdteile? 2. Eine Feuersbrunst nach Schillers Glocke. (Klassenarbeit.) 3. Wodurch sucht Gertrud ihren Gemahl zu veranlassen, gegen die Bedrücker vorzugehen? 4. Napoleons glänzender Feldzug in Italien. (Klassenarbeit.) 5. Welchen Einfluß übt die Natur auf die Alpenbewohner aus? 6. Charakteristik Gertruds. 7. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Sterblichen zu teil. (Klassenarbeit.) 8. Was erfahren wir aus dem Prolog über das Vorleben der Johanna? (Klassenarbeit.) 9. Der Nutzen der Wälder. (Prüfungsarbeit.) 10. Die Bedeutung der Schlacht bei Leipzig.

Mathematische Prüfungsaufgaben.

Prima a.

1. Arithmetische Aufgabe. Zwei Kreise, deren Mittelpunkte jezt 18 bzw. 30 cm von dem Scheitelpunkte eines rechten Winkels entfernt sind, bewegen sich auf den Schenkeln desselben mit einer Geschwindigkeit von 2 bzw. 3 cm nach dem Scheitelpunkte hin. Nach wieviel Sekunden werden sie sich zuerst von außen berühren, wenn der Radius des ersten 7 cm, der des zweiten 10 cm mißt?

2. Trigonometrische Aufgabe. Ein Dreieck zu berechnen aus $a = 75$ cm, $b = 68$ cm, $\alpha - \beta = 8^\circ 47' 50''$.

3. Stereometrische Aufgabe. Der Mantel eines geraden Kegels ist 100 qm groß und seine Höhe gleich dem fünffachen Radius seiner Grundfläche. Wie groß ist der Radius einer Kugel, welche mit dem Kegel gleichen Inhalt hat?

Prima b.

1. Arithmetische Aufgabe. Zwei Männer A und B können zusammen in 12 Tagen eine Arbeit verrichten. Wie lange müßte jeder allein arbeiten, wenn B noch 7 Tage mehr braucht als A?

2. Trigonometrische Aufgabe. Von einem 5 m über dem Erdboden gelegenen Punkte erscheint der Fuß eines Turmes unter einem Depressionswinkel von $10,125^\circ$, die Spitze desselben unter einem Elevationswinkel von $36,076^\circ$. Wie hoch ist der Turm, und wie weit ist er entfernt?

3. Stereometrische Aufgabe. Eine 36 cm lange Bleiröhre, deren äußerer Durchmesser 9 cm und deren innerer 7 cm beträgt, wird in eine Kugel umgegossen. Wie groß ist der Radius der Kugel?

B. Technischer Unterricht.

a) Turnen. (Siehe Seiten 3, 4, 5.)

Die Anstalt besuchten im Sommer 389, im Winter 399 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Von gesamten Turnunterrichte		Von einzelnen Übungsarten	
Auf Grund ärztlicher Zeugnisse	im Sommer 15,	im Winter 20	im Sommer —,	im Winter 1
Aus anderen Gründen	" " —,	" " —	" " —,	" " —
Zusammen	im Sommer 15,	im Winter 20	im Sommer —,	im Winter 1
Also von der Gesamtzahl	" " 3,85%	" " 5%	" " —,	" " 0,25%

Es bestanden bei 12 getrennt zu unterrichtenden Klassen 12 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 20, zur größten 40 Schüler; das Weitere s. unter I. Die Schule enthält eine gut eingerichtete Turnhalle mit Ausgang auf den geräumigen Schulhof.

Freischwimmer sind 106 Schüler (26,77 %); im Berichtsjahre haben 21 Schüler das Schwimmen erlernt.

An den Jugendspielen beteiligten sich freiwillig etwa 86 % der Schüler.

Die Spiele fanden bei günstigem Wetter Sonnabends von 4–6 Uhr auf der Steintormasch unter Leitung des Turnlehrers Gauhl und des Lehrers Pfußch statt.

b) Über den Gesangunterricht siehe I.

c) Linearzeichnen. (Siehe Seiten 3, 4, 5.)

Am Linearzeichnen, das in 3 Abteilungen stattfand, beteiligten sich aus der Klasse:

	I	II	III	
im Sommerhalbjahr	6	5	23	Schüler
„ Winterhalbjahr	—	5	15	„

d) Stenographie (Stolze-Schrey).

An dem stenographischen Kursus des Lehrers Steckeweh beteiligten sich 31 Schüler; der Schülerstenographenverein zählt 34 Mitglieder.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden von allgemeinerer Bedeutung.

1905. 20. März. Königliches Provinzialschulkollegium. Dr. Otto wird der Anstalt zur Ableistung des Probejahres überwiesen und ihm die Verwaltung der während Beurlaubung des Direktors Dr. Thöne errichteten Hilfslehrerstelle seitens des Magistrats übertragen.
5. April. Königliches Provinzialschulkollegium. Am Tage der Schiller-Gedenkfeier (9. Mai) fällt der Unterricht aus.
12. April. Magistrat. Grundsätze, betreffend die Verleihung der 6 an der Anstalt geschaffenen Schulgeld-Freistellen, werden mitgeteilt. (Siehe Abschnitt VI.)
30. April. Königliches Provinzialschulkollegium überweist 35 Stück der Schrift „Warum feiern wir Schillers Todestag?“ zur Verteilung an Schüler.
20. Mai. Königliches Provinzialschulkollegium verfügt, daß die Sedanfeier in derselben Weise wie bisher abzuhalten ist.
14. Juni. Königliches Provinzialschulkollegium verfügt den Ausfall des Unterrichts bei Anwesenheit Seiner Majestät am 17. Juni.
6. November. Königliches Provinzialschulkollegium verfügt den Ausfall des Unterrichts während der Anwesenheit Seiner Majestät am 9. und 10. November.
6. November. Königliches Provinzialschulkollegium teilt die Ferienordnung für das Schuljahr 1906/1907 mit. (Siehe Abschnitt VII.)
20. November. Königliches Provinzialschulkollegium erläßt ein Verbot des Besuches des Kurgartens in Klein-Buchholz für die Schüler der Anstalt.

25. November. Magistrat weist an, Meldungen für eine an der Anstalt nötigenfalls zu errichtende 3. Vorschulklasse entgegenzunehmen.
21. Dezember. Magistrat läßt die Schüler vor unbefugter Benutzung der öffentlichen Feuermelder warnen.
1906. 20. Januar. Königlicher Kommissar teilt mit, daß er für die Abhaltung der mündlichen Schlußprüfung den 19. und 20. Februar bestimme.
23. Januar. Magistrat wählt den bisherigen Dirigenten Professor Dr. Bertram vorbehaltlich höherer Bestätigung zum Direktor der Realschule II.
25. Januar. Königliches Provinzialschulkollegium übersendet das Werk „Deutsche Schifffahrt“, das von Seiner Majestät einem guten Schüler (Warnecke IIa) zum 18. Januar als Geschenk verliehen wird.
30. Januar. Königliches Provinzialschulkollegium verfügt, daß für den 27. Februar, den Tag der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten, eine Schulfeier vorzubereiten ist.
20. Februar. Magistrat teilt mit, daß zum 1. April Dr. Kraus als Oberlehrer an die Realschule II berufen ist.
3. März. Magistrat beruft den Lehrer Winter als Vorschullehrer für die 3. Vorschulklasse an der Realschule II.
9. März. Königliches Provinzialschulkollegium bestätigt die Wahl des Dr. Kraus.

III. Nachrichten über das Schuljahr 1905/1906.

Das Schuljahr 1905/1906 wurde am 27. April morgens 8 Uhr begonnen und durch eine Feier in dem Schulsaal, bei der die Herren Dr. Otto und Turnlehrer Gerstenberger in ihr Amt eingeführt wurden, entsprechend eingeleitet.

Am 9. Mai fand eine Schiller-Gedächtnisfeier statt, bei der Oberlehrer Dr. Beneke die Festrede hielt; an der allgemeinen Schillerfeier im TivoliSaale, wie an der Festvorstellung konnten eine Anzahl Schüler durch die vom Schillerausschuß in dankenswerter Weise übersandten Eintrittskarten teilnehmen. Am 12. Mai war Lehrer Pfüsch durch Krankheit am Unterrichten verhindert. Am 17. Mai besuchte Oberlehrer Dr. Smalian mit der IIa und b den Berggarten, am 25. Mai mit der IIIa den Georgengarten. Wegen der Landtagswahl fiel der Unterricht am 29. Mai aus. Oberlehrer Dr. Koken mußte wegen ansteckender Krankheit in der Familie vom 30. Mai bis zu den Sommerferien dem Unterrichte fernbleiben. Großer Hitze wegen wurde der Nachmittagsunterricht am 30. und 31. Mai, 5., 26., 29. und 30. Juni, sowie am 4. August ausgesetzt. Am 31. Mai machte Oberlehrer Dr. Smalian mit der IVa, Lehrer Pfüsch mit der Vb eine botanische Wanderung; der übliche Schulausflug aller Klassen fand am 3. Juni statt. Am 7. und 8. Juni fehlte Turnlehrer Gauhl wegen Erkrankung seiner Frau, wegen der er auch am 16. Juni beurlaubt wurde. Nachmittagsausflüge zu botanischen Zwecken veranstalteten Oberlehrer Dr. Smalian am 20. Juni mit VIb, am 28. Juni mit Va, am 23. August mit IIIb, am 30. August mit IIIa, Lehrer Pfüsch am 28. Juni mit VIa, Professor Dr. Bertram am 15. August mit Ia. Oberlehrer Krüger machte am 16. August eine Nachmittagswanderung mit IIa. In den Juliferien unternahm Professor Dr. Bertram mit einer größeren Zahl Schüler eine Fahrt nach Bremen, Wilhelmshaven, Wangerooog und Bremerhaven. Am 3. August mußte Herr Hanebuth dem Unterrichte fernbleiben. Die Festrede am Sedantage, der in üblicher Weise gefeiert wurde, hielt Oberlehrer Dr. Köhler. Derselbe Herr mußte vom 11. bis 21. September als Mitglied der Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige vom Unterrichte befreit werden. Leider hat der Tod einen begabten, hoffnungsvollen Schüler der IVb, **Otto Grimm**, am 22. Oktober hinweggerafft; seine Lehrer wie seine Mitschüler gaben dem Entschlafenen das Geleit zur letzten Ruhestätte und beklagen den Verlust mit seinen tiefbetrübten Eltern. Krankheit zwang Oberlehrer Dr. Warnecke, am 6. und 7. November, sowie Oberlehrer Dr. Koken, vom 6. bis 12. November dem Unterrichte fernzubleiben. Das Schülerkonzert am 17. November erfreute sich guten Besuchs und verlief in trefflicher Weise. Am 15. November unterzog Professor Dr. Bertram mit der Ia und b die Gasanstalt, am 10. Januar 1906 mit denselben Klassen die Hainhölzer Glashütte, am 2. Dezember Oberlehrer Dr. Berkenbusch mit der Ia die Fabrik von Wallheineke & Schubert einer Besichtigung. Vom 21. Dezember 1905

bis 11. Januar 1906 fehlte Oberlehrer Dr. Kemmers teils wegen eigener Erkrankung, teils wegen der von Familienangehörigen, desgleichen vom 22. bis 24. Januar. Dem Eislauf huldigte am 3. Januar eine Anzahl Schüler unter Führung des Professors Dr. Bertram auf dem Steinhuder Meer; der Nachmittag des 4. Januar wurde zum Eislauf frei gegeben. Am Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs, dem 27. Januar, hielt Dr. Otto, bei der Feier der Silberhochzeit Ihrer Majestäten Oberlehrer Dr. Koken die Festrede; bei dieser Feier wurden auch die Abiturienten mit einer Ansprache des Professors Dr. Bertram entlassen. Für die Übersendung von Freikarten zum königlichen Hoftheater stattet die Schule dem Intendanten, Herrn Kammerherrn von Lepel-Gnitz, an dieser Stelle ihren verbindlichsten Dank ab. Vom 22. bis 25. Januar war Oberlehrer Dr. Kemmers wegen ansteckender Krankheit in der Familie am Unterrichten verhindert. Turnmärsche führten aus: Turnlehrer Gauhl am 7. Februar mit IVa, am 13. Februar mit IVb, am 6. März mit IIIa, am 13. März mit IIIb, Turnlehrer Gerstenberger am 17. Februar mit Va. Am 5. März mußte Oberlehrer Dr. Köhler als Mitglied der Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige vom Unterrichte befreit werden. Professor Dr. Bertram blieb vom 19. März an wegen ansteckender Krankheit in seiner Familie dem Unterricht fern.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Schülerbestand im Schuljahr 1905/1906.

	I		II		III		IV		V		VI		Sa.
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
1. Bestand am 1. Febr. 1905	22	24	25	35	38	32	34	38	45	37	34	34	398
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1904/1905 . .	20	20	22	35	34	23	27	35	36	31	28	30	341
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1905	20	30	28	17	22	29	30	28	25	26	—	—	255
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1905	2	—	—	3	3	—	—	2	1	3	31	32	77
4. Bestand am Anfange des Schuljahres 1905/1906 . .	24	34	31	20	29	38	37	33	35	35	37	36	389
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1905	—	—	—	—	2	—	—	2	1	2	1	4	12
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1905	1	—	1	—	—	—	—	2	1	1	5	1	12
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1905	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	3	—	10
8. Bestand am Anfange des Winterhalbjahrs 1905/1906	23	34	30	20	31	39	37	35	37	38	36	39	399
9. Zugang im Winterhalbjahr 1905/1906	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
10. Abgang im Winterhalbjahr 1905/1906	—	1	1	—	1	1	—	2	1	—	3	1	11
11. Bestand am 1. Febr. 1906	23	33	29	20	31	38	37	33	37	38	33	38	390
12. Durchschnittsalter	16,68	16,52	15,77	15,29	14,41	14,12	13,35	13,16	12,16	11,93	11,26	11,09	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol.	Disfid.	Juden	Einj.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfange des Sommerhalbjahrs 1905	356	25	3	5	350	37	2
2. Am Anfange des Winterhalbjahrs 1905/1906	369	21	3	6	362	36	1
3. Am 1. Februar 1906	361	21	3	5	354	36	—

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Die Lehrerbibliothek.

a) Ankauf: Grenzboten; Macaulay, Geschichte Englands; Neuphilologen-Bademefum; Tollens, Chemische Versuche; Fried-Richter, Lehrproben und Lehrgänge; Weißenborn, Leben und Sitte bei Homer; Müller, Mein System; Schulze, Volksgeschichte Israels; Weber, Der deutsche Spielmann; Lüdtke, Übungsstoff für darstellende Geometrie; Zentralblatt; Nautikus, Jahrbuch 1905.

b) Geschenke: Deutsche Erde (Professor Dr. Bertram); Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen (Unterrichtsministerium); Zeitschrift des Heimatbundes Niedersachsen (Buchdruckereibesitzer Niebe).

2. Die Schülerbibliotheken.

a) Ankauf: Die schadhast gewordenen Bücher wurden durch neue ersetzt und die Sammlungen nach Maßgabe der eingelaufenen Mittel vermehrt.

b) Geschenke: Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen (Kultusminister); Natur und Kultur (Professor Dr. Bertram).

3. Physikalische Sammlung.

Spiegelapparat nach Rosenberg; Drahtspiralen; Gasglühlicht; Morsetaster; Metallhohlzylinder; Standflemmen; Galvanometer; Apparat für drahtlose Telegraphie; Polarisationsapparat; Singende Gasflamme; Schraubenflieger.

4. Chemische Sammlung.

Scheidetrichter. Die notwendigen Geräte und Chemikalien.

5. Naturkundliche Sammlung.

a) Ankauf: Nierenpräparat; Lemming; Hausmaus; Hausfledermaus mit Nest; Singdrossel; Flußperlmuschel; Malermuschel; bei Hannover häufige Falter; Modell von Mucor mucedo und Pteris serrulata.

b) Geschenke: Stufe IIIa, Singdrossel; Thies Ia, Menge IIIa, Schrader, Köhler und Seilmann IIIb, Ahlig, Tönnies und Beckmann IVa, Dedek, Wittenberg, Schulz, Hartmann, Buske, Buch, Bode, Scheele Va, Behmann und Giffhorn VIa eine Anzahl kleinerer Gegenstände.

6. Landkarten.

Baldamus, Völkerwanderung; Diercke, Nordamerika; Diercke, Südamerika.

7. Zeichensammlungen.

Barth; Hecht; Vasen; Fliesen; Schmetterlinge; Blechgefäße; Holzschuhe; Gläser; Holzkännchen; Teekanne; Krug; Handspiegel; Kalender; Schachteln; Papierkorb; Litermaß; Rohre; Brausenkopf.

8. Bilder.

Menzel, 4 Bilder aus dem Leben Friedrichs des Großen; Pfurtscheller, 4 zoologische Wandtafeln.

9. Werkzeuge.

Kluppe; Glaserdiamant; Richtplatte; Flachzange; Rundzangen; Beißzange.

10. Musikalien.

Mozart, Sinfonie Nr. 4; Reinhard, Trio.

VI. Unterstützung von Schülern.

Für bedürftige Schüler steht der Schule eine (nicht große) Zahl von Schulbüchern zur Verfügung, so daß im verflossenen Schuljahre 11 Schülern die nötigen Schulbücher geliehen werden konnten. Gesuche um Überlassung derartiger Bücher sind zeitig dem Oberlehrer Dr. Berkenbusch einzureichen.

Der Magistrat unterhält an der Realschule II 6 Freistellen für fähige und fleißige einheimische Schüler, welche der Schule mindestens seit einem Jahre angehören. Die Gesuche sind vor dem 1. Februar jeden Jahres dem Magistrat einzureichen; die Bewilligung erfolgt jedes Mal von Ostern zu Ostern.

Im verflossenen Schuljahre waren alle Freistellen besetzt; außerdem wurde im Winterhalbjahre für einen Schüler das Schulgeld aus Mitteln des geistlichen Lehrregisters entrichtet.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Anmeldungen neuer Schüler sind durch Anmeldebescheine (zu haben beim Schulvogt) zu bewirken, und diese sind dem Direktor während seiner Sprechstunde (außer Mittwoch und Sonnabend täglich während der dritten Schulstunde) einzureichen.

Abmeldungen müssen durch Abmeldebescheine (erhältlich beim Schulvogt) der Direktion bekannt gegeben werden. Nur wenn die Abmeldung vor Schluß des dritten Schultages bewirkt ist, und der Schüler bis dahin nicht am Unterricht teilgenommen hat, braucht das Schulgeld für das Vierteljahr, in dem die Abmeldung erfolgt, nicht entrichtet zu werden.

Beginn des neuen Schuljahres am 19. April

für die Vorschüler um 10 Uhr,

für die neu aufgenommenen Schüler der VI um 9 Uhr,

für alle übrigen Schüler um 8 Uhr morgens.

Ferien im Schuljahre 1906/1907:

Ostern: Unterrichtschluß am 31. März, mittags; Unterrichtsbeginn 19. April.

Pfingsten: " " 30. Mai, mittags; " 7. Juni.

Johannis: " " 30. Juni, vormittags; " 1. August.

Michaelis: " " 29. September, mittags; " 16. Oktober.

Weihnacht: " " 21. Dezember, mittags; " 3. Januar.

Urlaub im Anschluß an die Ferien kann nur in dringenden, wirklich begründeten Fällen von der Direktion erteilt werden.

Unterrichtsbefreiungen von einzelnen Fächern wie auch von einzelnen Übungsarten beim Turnen sind bei der Direktion schriftlich (Vordrucke sind beim Schulvogt erhältlich) zu beantragen.

Einstellung von Fahrrädern in Schulräume wird seitens der Direktion nur nach ausdrücklichem schriftlichen Verzicht auf alle daraus entstehenden Entschädigungsansprüche gestattet.

Übersicht über die Abiturienten.

Oftern 1906.

Nr.	Name und Hauptname	Geburts-		Kon- fession	Stand des Vaters	Dauer des Aufenthalts		Erwählter Beruf
		Tag	Ort			auf der Schule über- haupt	in Prima Jahre	
Prima a.								
1	Bolm, Karl	18. Nov. 1889	Hannover	lutherisch	Kaufmann	3	1	Kaufmann
2	Buffe, Erich	7. Sept. 1887	Bemgigen	ev.-luth.	Telegraphensekretär	7	1	Beamter
3	Hagemann, Wilhelm	10. Mai 1889	Fürstenaau, Kreis Verjenbrück	lutherisch	Oberwachtmeister a. D.	5	1	"
4	Häslar, Eduard	12. Aug. 1890	Piegnis	katholisch	verstorb. Landwirt	6	1	"
5	Hilmer, Wilhelm	25. März 1889	Bassum	lutherisch	Postverwalter	3	1	Seemann
6	Höhne, Robert	21. Febr. 1889	Rethen a. d. Leine	"	Landwirt	7	1	Landwirt
7	Knoch, Heinrich	8. Febr. 1891	Osnabrück	katholisch	Zugführer	6	1	Beamter
8	Kolte, Erich	25. März 1888	Hannover	lutherisch	Kaufmann	7	1	Kaufmann
9	Prinzhorn, Heinrich	14. Sept. 1890	Hannover	"	verst. Gerichtsvollzieher	6	1	Beamter
10	Rodewald, Wilhelm	21. Juni 1888	Hannover	"	Laborant d. techn. Hochsch.	8	1	Kaufmann
11	Schaefer, Theodor	7. Aug. 1888	Hannover	katholisch	Schlachtermeister	7	1	"
12	Schmanns, Ludwig	11. Juli 1890	Hannover	lutherisch	verstorb. Kaufmann	7	1	"
13	Schulz, Walter	28. Juli 1888	Peine	"	Obertelegenassistent	1	1	Beamter
14	Sievers, August	9. Nov. 1887	Oberhausen	"	verstorb. Kaufmann	9	1	"
15	Süpke, Paul	30. Juni 1887	Brullsen, Kr. Springe	"	Lehrer	1	1	"
16	Tbies, Fritz	11. Febr. 1891	Hannover	"	Schneidermeister	6	1	Zuschneider
17	Vietmeyer, Otto	18. Nov. 1890	Koblenz	"	Eisenb.-Betriebssekretär	6	1	Kaufmann
18	Vollbracht, Franz	3. Okt. 1889	Hannover	"	Kaufmann	7	1	Beamter
19	Wackerhagen, Ernst	8. Aug. 1891	Hannover	"	Oberpostschaffner	6	1	"
20	Wolters, Friedrich	15. Aug. 1887	Hannover	"	Zigarrenfabrikant	9	2	"
Prima b.								
1	Baumbach, Alexander	14. Juni 1888	Detmold	lutherisch	Kaufmann	8	2	Kaufmann
2	Braudenstein, Ernst	29. Jan. 1889	Hannover	reformiert	Kgl. Polizeiwachtmeister	6	1	Postbeamter
3	Brunne, Wilhelm	7. Aug. 1889	Hannover	lutherisch	verstorb. Kaufmann	6	1	"
4	Dantemeyer, Albert	25. Jan. 1888	Lemmie b. Weegen	"	Landwirt	6	1	Landwirt
5	Gakenholz, Otto	3. Febr. 1890	Hannover	"	Bankbeamter	6	1	Postbeamter
6	Geers, Adolf	9. Juni 1888	Harburg	"	Kgl. Eisenb.-Werkführer	7	1	Techn. Eisenb.-Sefr.
7	Geiersbach, Erich	2. Jan. 1889	Hannover	"	verstorb. Postsekretär	7	1	Beamter
8	Gajer, Adolf	20. Mai 1887	Hannover	"	Malermeister	7	2	Bankfach
9	Hanebuth, Heinrich	15. Juli 1890	Hannover	"	Goldschmied	6	1	Magistratsbeamter
10	Hübner, Fritz	4. Jan. 1891	Hannover	"	Tischler	6	1	Postbeamter
11	Kolshorn, Arthur	12. Jan. 1889	Burgdorf	"	Versicherungsinspektor	3	1	Gerichtsbeamter
12	Könneker, Heinrich	31. Dez. 1889	Kirchrode	"	Gastwirt	6	1	Postbeamter
13	Lampe, Friedrich	18. Aug. 1890	Hannover	"	Maler	6	1	"
14	Lange, August	15. Juni 1889	Ren-Isenburg	"	Malermeister	3	1	Beamter
15	Lehnhoff, Hermann	16. März 1890	Hannover	"	Kaufmann	7	1	Kaufmann
16	Lütje, Heinrich	20. Okt. 1889	Hannover	"	Zuschneider	7	1	"
17	Meyer, Friedrich	9. Febr. 1889	Ronnenberg	"	Vizefeldwebel	7	1	Postbeamter
18	Müller, Hans	29. Juli 1889	Hannover	"	Tapezier	8	2	Kaufmann
19	Neldner, Walter	17. Dez. 1890	Hannover	"	verstorb. Kaufmann	8	1	Bankfach
20	Nabe, Hans	12. Mai 1891	Harburg	"	Eisenb.-St.-Assist. a. D.	6	1	Oberrealschule
21	Nehberg, Hermann	12. Juli 1888	Hannover	"	Oberpostschaffner	6	2	Bankfach
22	Schlöndorn, Wilhelm	23. Sept. 1888	Büden b. Hoya	"	Kaufmann	8	1	Bankbeamter
23	Schlinemann, Richard	15. April 1888	Gjershausen	"	Tischler	8	1	Seemann
24	Weiler, Harry	24. Juni 1889	Hannover	"	Werkmeister	7	1	Bankbeamter

	Preis M	Wird gebraucht in den Klassen:
5. Geschichte.		
Andrae-Endemann-Stuger, Grundriß der Geschichte, I/II, 1 Band, 25. Auflage	3,80	I
Bretschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, I, 4. Auflage	1,30	IV
" " " " " " " " " " II, 4. "	1,30	III
" " " " " " " " " " III, 4. "	1,30	II
Buzger, Historischer Schulatlas	3,—	IV—II
6. Geographie.		
Seyditz-Dehlmann, Geographie, Ausgabe D I, 8. Auflage	0,60	V
" " " " " " " " " " D II, 8. "	0,50	IV
" " " " " " " " " " D III, 7. "	0,80	III
" " " " " " " " " " D IV, 7. "	1,—	II
" " " " " " " " " " D V, 6. "	0,85	I
Debes, Schulatlas für die oberen und mittleren Klassen der höheren Lehranstalten	5,—	VI—I
7. Mathematik und Rechnen.		
Schellen, Aufgaben zum Rechenunterricht A I, für höhere Lehranstalten, Seminare und andere Schulen, 31. Auflage	2,50	VI—IV
Spieler, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B, 10. Auflage	2,20	IV—I
Bardey, Arithmetik für Realschulen, 13. Auflage	2,40	III—I
Lackmann, Trigonometrie und Stereometrie, 4. Auflage	1,—	I
Bremker, 5 stellige Logarithmentafeln, 9. Auflage	1,50	I
8. Naturbeschreibung, Physik, Chemie.		
Vogel, Müllenhoff und Köfeler, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik und in der Zoologie:		
Heft I, Botanik, illustriert, 23. Auflage 1,80, Zoologie, illustriert, 22. Auflage	1,60	VI—IV
" II, " " " " " " " " " " 16. " 1,80, " " " " " " " " " " 18. "	1,60	III—II
" III, " " " " " " " " " " 10. " 1,—, " " " " " " " " " " 8. Auflage	1,20	I
Sumpff, Grundriß der Physik, Ausgabe A, 10. Auflage	3,70	II—I
Börner, Vorschule der Chemie, 2. Auflage	1,50	I
9. Singen.		
Liederheimat, herausgegeben vom Hannoverschen Lehrerverein:		
Heft I, 21. Auflage	0,25	VI—I
" II, 18. "	0,40	VI—I
" III, 9. "	0,50	VI—I
W. Bünte, Chorliederbuch für Realschulen	1,75	Chor
B. Für die Vorschule.		
Schreiblesefibel vom Hannoverschen Lehrerverein, 28. Auflage	0,50	
Kohts, Meyer und Schuster, Deutsches Lesebuch für Vorschulen, Teil 1, 7. Auflage	1,30	
Krancke's Exempelbuch, Ausgabe B I, 11. Auflage	0,40	

Andrae-Endemann-Stüger, Grundriß der G
Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht
" " " " "
" " " " "
Busger, Historischer "Schulatlas"

Seydlitz-Dehlmann, Geographie, Ausgabe I
" " " " I
" " " " I
" " " " I
" " " " I
Debes, Schulatlas für die oberen und mitt

7. W

Schellen, Aufgaben zum Rechenunterricht
und andere Schulen, 31. Auflage
Spieler, Lehrbuch der ebenen Geometrie, 2
Bardey, Arithmetik für Realschulen, 13. V
Lackmann, Trigonometrie und Stereometrie
Brennifer, 5 stellige Logarithmentafeln, 9. V

8. Natur

Vogel, Müllenhoff und Köjeler, Leitfaden
der Zoologie:
Heft I, Botanik, illustriert, 23. Aufl
" II, " " 16. "
" III, " " 10. "
Sumpff, Grundriß der Physik, Ausgabe A,
Börner, Vorschule der Chemie, 2. Auflage

Niederheimat, herausgegeben vom Hannover
Heft I, 21. Auflage
" II, 18. "
" III, 9. "

W. Bunte, Chorliederbuch für Realschulen

B.

Schreiblesefibel vom Hannoverschen Lehrerv
Kohls, Meyer und Schuster, Deutsches Les
Krancke's Exempelbuch, Ausgabe B I, 11.



Preis M	Wird gebraucht in den Klassen:
. 3,80	I
. 1,30	IV
. 1,30	III
. 1,30	II
. 3,—	IV—II
. 0,60	V
. 0,50	IV
. 0,80	III
. 1,—	II
. 0,85	I
. 5,—	VI—I
. 2,50	VI—IV
. 2,20	IV—I
. 2,40	III—I
. 1,—	I
. 1,50	I
. 1,60	VI—IV
. 1,60	III—II
. 1,20	I
. 3,70	II—I
. 1,50	I
. 0,25	VI—I
. 0,40	VI—I
. 0,50	VI—I
. 1,75	Chor
. 0,50	
. 1,30	
. 0,40	



